

	<p>Objekt: Geweihkronleuchter, 9 Kerzentüllen</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Beleuchtungskörper</p> <p>Inventarnummer: VIII 1305</p>
--	--

Beschreibung

Schaftform; der ganz aus Geweihen bestehende Leuchter hat eine Mittelstange, von der an einer Kugel aus Geweih 3 Arme abgehen, die je 3 kurze messingene Leuchterarme mit vasenförmigen Kerzentüllen und Tropftellern tragen; die Geweihe sind mit Schrauben zusammengefügt; oberer Abschluss ist eine runde Scheibe, an der der Haken für die Aufhängung befestigt ist.

Der Leuchter steht beispielhaft für die drei weiteren in der Sammlung der SPSG befindlichen Geweihleuchter dieser Jahre (Inv. Nr. VIII 1008, 1040 und 1313). Er ist ein Ersatz für die ehemals in Königs Wusterhausen vorhandenen Geweihkronleuchter und gleicht den in der Zeit um 1900 handelsüblichen Exemplaren, die sich nur durch die stets unterschiedlich geformten Geweihe unterscheiden.

Käthe Klappenbach

Grunddaten

Material/Technik:	Geweih (Dam- und Rothirschgeweih) - Tüllen: Messing
Maße:	Hauptmaß: Höhe: 105.00 cm Durchmesser: 90.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800
	wer	
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Olsztyn

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Schloss Königs Wusterhausen

Schlagworte

- Geweih
- Geweihleuchter

Literatur

- Klappenbach, Käthe (2019): Kronleuchter des 17. bis 20. Jahrhunderts aus Messing, "bronze dore", Zinkguss, Porzellan, Holz, Geweih, Bernstein und Glas, Regensburg 2019 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Beleuchtungskörper / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg). Nr. 6, S. 120, Kat